

**Energiestadt-Bericht
Gemeinde Moosseedorf**



**Kapitel 1: Antrag zur erneuten Erteilung
des Labels Energiestadt**

*ESB_K1-4_Antrag_Moosseedorf
Mai 2013*

Erstellt am: 13.05. 2013

Die Gemeinde

Moosseedorf

vertreten durch

Gemeinderat Stefan Meier

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

- die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®
 die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

- die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

Gemeindevertreter

Vorname Name Stefan Meier
Funktion Vorsteher Ressort Planung Umwelt Energie
Anschrift Gemeinde Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf
Telefon / Fax 031 850 13 13 / 031 850 13 14
e-mail Stefan.meier@haelg.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Michael Glücki
Funktion Leiter Bau
Anschrift Gemeinde Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf
Telefon / Fax 031 850 13 33 / 031 850 13 14
e-mail michael.gluecki@moosseedorf.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name Remo Grüniger
Anschrift Institut bau + energie ag, Höheweg 17, 3006 Bern
Telefon / Fax 031 357 53 23 / 031 357 53 33
e-mail Remo.grueniger@ibe.ch

Experte für Coaching Kandidat Energiestadtberater

Vorname Name Roland Emhardt
Anschrift Hiltistrasse 14, 8444 Henggart
Telefon / Fax 052 301 11 92 / 052 301 11 93
e-mail emhardt@bluewin.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	436.0	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	218.0	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	0.0	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	297.3	Pt.	68 %

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Bau einer eigenen PV Anlage auf dem Schulhaus Staffel
- Erarbeiten des Richtplan Energie RPE für die Gemeinde Moosseedorf
- Aufbau Solarkataster (interaktiv) für ganzes Gemeindegebiet
- Detailstudie über die genaueren Grundwasserströme mit Bohrsonden flächendeckend auf Gemeindegebiet, für optimale energetische Grundwassernutzung erneuerbarer Energien.

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

- Das Leitbild 2000 des Gemeinderates bildet die Basis für den Massnahmenkatalog als energiepolitisches Programm. Die Aktualisierung erfolgt laufend, speziell nach Inkrafttreten RPE.

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

Entwicklungsplanung und Raumordnung ausgeführt:

- Revision Ortsplan 2011
- Teilrevision Baureglement 2005 / ZPP für Ortskern 2011
- ZPP Sandstrasse 2012 mit Minergiestandard
- Revision Verkehrsrichtplan 2007
- Umsetzung Zonen mit Tempo 30, abgeschlossen 2011 mit baulichen Nachbesserungen 2012 zur Durchsetzung die Auftrages der Bevölkerung.
- Ausarbeitung Naturgefahrenkarte 2011

- Ausarbeitung Richtplan Energie 2012 / 2013 (Stand: Vernehmlassung im Gemeinderat)

geplant

- Umsetzung Richtplan Energie ab 2014

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Heizungsanlage Staffel mit Holzsplitzelheizung
- Beleuchtungsoptimierungen in Gebäuden
- Teststrecke mit LED Strassenbeleuchtung am Sandweg
- Sanierung altes Schulhaus
- Bau einer eigenen PV Anlage auf Schulhaus Staffel I (36kWp)

geplant

- Ausrüstung und Umrüstung der gesamten Strassenbeleuchtung auf LED bis 2015 / 2016
- Bau weiterer PV Anlagen auf Schulhaus Staffel II und Werkhof
- Bau Alterszentrum im Dorfkern > energetisches Ziel: Minergie P.

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Revision Entsorgungskonzept

geplant

- Schrittweise Einführung von Biogasanteilen im Versorgungsnetz der Gemeinde
-

Mobilität

ausgeführt

- Tempo 30, Flächendeckungsgrad 40%
- Parkplatzbewirtschaftung ganzes Gemeindegebiet
- Veloabstellplätze in genügender Anzahl, flächendeckend.

geplant

- Prüfung weiterer Shuttlebusse in Gewerbezonnen. Prüfung Shuttlebus-Konzept allenfalls mit Einführung Ortsbus an Werktagen.
-

Interne Organisation

ausgeführt

- Zuständigkeitsmatrix im Rahmen der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung.

geplant

➤

Kommunikation und Kooperation

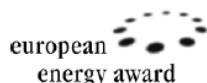
ausgeführt

- Laufende Kommunikation mit Partnern, Gemeinden, Kanton

geplant

- Marketing Energiestadt, Verbesserung der Kommunikation nach Aussen
- Kommunikationskonzept

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,aktuelle Auswertung')



Audit 2013 / 3

Management Tool Gemeinde Moosseedorf

Prozessberater: Herr Remo Grüninger

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

Total

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

Total

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

Gesamttotal

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

	maximal	möglich	effektiv		geplant	
	Punkte	Punkte	Punkte	%	Punkte	%
1	32	28.0	15.5	55%	8.2	29%
1.1	20	20.0	15.0	75%	2.0	10%
1.2	20	20.0	12.0	60%	3.0	15%
1.3	12	12.0	10.4	87%	0.8	7%
Total	84	80.0	52.9	66%	14.0	18%
2	26	24.0	16.8	70%	5.4	23%
2.1	40	40.0	39.3	98%	0.6	2%
2.2	10	10.0	7.8	78%	1.8	18%
Total	76	74.0	63.8	86%	7.8	11%
3	10	7.0	3.5	50%	2.0	29%
3.1	18	13.0	8.4	64%		
3.2	34	20.0	9.9	49%	8.1	41%
3.3	8	2.5	2.5	100%		
3.4	18	11.5	10.7	93%		
3.5	16	12.0	8.7	72%		
Total	104	66.0	43.6	66%	10.1	15%
4	8	8.0	4.2	53%	1.4	18%
4.1	28	25.0	18.2	73%	2.1	8%
4.2	26	26.0	19.4	75%	3.0	12%
4.3	20	13.0	8.2	63%		
4.4	14	14.0	5.2	37%	4.6	33%
Total	96	86.0	55.2	64%	11.1	13%
5	12	8.0	8.0	100%		
5.1	24	24.0	15.2	63%	3.0	13%
5.2	8	8.0	8.0	100%		
Total	44	40.0	31.2	78%	3.0	8%
6	8	8.0	2.4	30%		
6.1	16	15.0	7.6	51%	0.6	4%
6.2	24	19.0	9.0	47%	2.2	12%
6.3	24	24.0	14.7	61%	0.8	3%
6.4	24	24.0	16.5	69%	3.2	13%
6.5	96	90.0	50.2	56%	6.8	8%
Gesamttotal	500	436.0	297.0	68%	52.8	12%

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Moosseedorf von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird (*Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik'*).

